

Protokoll der 7. Generalversammlung des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“

Samstag, 29. Mai 2010, 1430 Uhr in St. Martin im Calfeisental

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 6. GV vom 12. Juni 2009
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2009
6. Beitrag zur erweiterten Quellwasser-Fassung
7. Budget 2010, Mitgliederbeitrag
8. Revisorenbericht
9. Ersatzwahl
10. Orientierung über Bartgeierprojekt im Calfeisental
11. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Vereinspräsident Dr. Hans Jörg Keel begrüsst die anwesenden 70 Mitglieder/innen im Freien bei einsetzendem Regen . Er heisst alle herzlich willkommen.

Namentlich begrüsst er Guido Städler, Präsident der Sarganserländischen Talgemeinschaft, Peter Loretz, Präsident der Walservereinigung Graubünden, Axel Zimmermann, ehemaliger Präsident unseres Vereins, Pia Kühne, Josias Florin und Bernhard Aggeler als ehemalige Vorstandsmitglieder, Maria Widrig, Ernährungsberaterin und ab 1. September Entwicklungshelferin in Südamerika sowie den Vertreter der Presse, Reinhold Meier. Von den zahlreichen Entschuldigten erwähnt der Präsident namentlich Dr. Bruno Glaus als Gründungspräsident unseres Vereins sowie Kaspar Rhyner als ehemaliges Vorstandsmitglied.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Maria Widrig und Paul Stiefel vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 6. GV vom 12. Juni 2009

Das von Nadine Sprecher verfasste Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen werden und wird von der Versammlung ohne Einwände genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht kann auf der Homepage, www.sankt-martin.ch, gelesen werden. Der Arbeitstag im vergangenen Vereinsjahr fand am 13. Juni 2009 statt. Am frühen Morgen begann die Arbeit mit Verbesserungen des Rundwegs zur Fichte, die zu den mächtigsten Rottannen Europas zählt. Es wurden weitere Sitzbänke aufgestellt. Vor der

Wirtschaft wurde eine Terrasse erstellt. Umgebungsarbeiten rund ums Chirchli und erste Vorbereitungen für das Freilichttheater bildeten den Abschluss der Arbeiten. Teamarbeit und Freundschaft wurden auch an diesem Tag gepflegt.

Das Freilichtspiel „Die letzte Walserin von Calfeisen“ nach dem Roman „Der weisse Schlitten“ von Fritz Lendi, unter der Regie von Alfred Berger, war der kulturelle Höhepunkt im Sommer 2009 in St. Martin. Total wurde an 18 Abenden vor jeweils ausverkauften Rängen gespielt. Das Chirchli-Team und die Theatergruppe Jenins wurden organisatorisch und künstlerisch gefordert und verdienen ein grosses Lob.

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu 3 Sitzungen.

Der Besuch von Wanderern und Kulturfreunden, aber auch von Schulklassen, in St. Martin und im Calfeisental hat in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Der Präsident bedankt sich bei unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des Fördervereins für die Unterstützung.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2009

Kassier Alfred Bischof erläutert die Jahresrechnung:

Das Vereinsvermögen per 31.12.2009 beträgt Fr. 79'147.92. Da keine grossen Aufwände zu verbuchen waren, resultierte ein Gewinn von Fr. 20'403.21. Der grösste Einnahmenposten resultierte aus den Mitgliederbeiträgen von Fr. 18'030.00 und Spenden im Umfang von Fr. 2'900.00. Der aktuelle Mitgliederstatus beträgt 300 Mitglieder, 199 Einzel- und 101 Familienmitglieder.

6. Beitrag zur erweiterten Quellfassung

Die bestehende Quellfassung funktioniert gut, doch haben die letzten 2 Sommer gezeigt, dass das Wasser in Spitzenzeiten nicht mehr ausreicht. Deshalb soll am Bärenkopf eine neue Quelle gefasst und im Stöffeli eingeleitet werden. Damit können 20- 50 Minutenliter neu gewonnen werden. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Fr 50'000.00.

Im Budget ist ein Beitrag aus der Vereinskassa zur Sicherung der Wasserversorgung im Chirchli von Fr. 25'000.00 vorgesehen. Die restlichen Kosten übernimmt die Familie Lampert.

7. Budget 2010, Mitgliederbeitrag

Der grösste Ausgabenposten betrifft den Beitrag zum Ausbau der Wasserversorgung. Die Mitgliederbeiträge sollen beibehalten werden, Fr. 50.00 für Einzel- und Fr. 80.00 für Familienmitglieder.

8. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht, erstellt von den beiden Revisoren François Kenel und Christian Nigg wird von François Kenel erläutert. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt die Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
2. Das Budget 2010 zu genehmigen

Beide Anträge werden ohne Gegenstimme angenommen.

9. Ersatzwahl

Aktuarin Nadine Sprecher hat auf die heutige Versammlung wegen Arbeitsüberlastung demissioniert. Präsident Hans Jörg Keel bedauert den Rücktritt, zeigt aber Verständnis für den Entschluss und dankt ihr für den Einsatz im Vorstand. Zur Wahl stellt sich nun unser Vereinsmitglied Lisbeth Locher.

Sie wird einstimmig mit Applaus gewählt.

10. Orientierung über Bartgeierprojekt im Calfeisental

Hans Jäger informiert über das Aussiedlungsprojekt von 3 jungen Bartgeiern. Der Bartgeier wurde im 18./19. Jahrhundert ausgerottet. Erste Neuansiedlungen wurden vor 3 Jahren im Alpenraum vorgenommen. Der Kanton St. Gallen bekam nun den Zuschlag für eine neue Ansiedlung im nördlichen Alpenraum. Der Bartgeier ernährt sich nur von Knochen und Aas. Die drei jungen Tiere aus Spanien, Tschechien und der Schweiz werden auf der Alp Platta ausgesiedelt. Sie werden von der Wildhut gefüttert und betreut. Die Aussiedlung findet am Sonntag, 13. Juni 2010 statt. Es werden gegen 200 Schaulustige erwartet.

12. Varia und Umfrage

- Vereinspräsident Hans Jörg Keel gedenkt der am 14. Juni 2009 verstorbenen Frau Maria Widrig-Mullis.
- Peter Loretz überbringt Grüsse der Walservereinigung Graubünden, welche dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktivitäten und Anlässen feiert. Am 22. Oktober 2010 startet ein Jubiläums-Festspiel in Schiers. Das Internationale Walsertreffen findet vom 10. – 12. September 2010 in Triesenberg statt. Peter Loretz dankt für die Aktivitäten des Fördervereins Pro St. Martin und wünscht weiter viel Erfolg..
- Überbringt eine Grussadresse von Arabella Neff, aus der Partnerschaft Stäfa / Taminatal.
- Grüsse von Pierre Hatz, Leiter der kantonalen Denkmalpflege, der nächstens St. Martin besuchen wird, wegen der Frage eines rollstuhlgängigen Zugangs zum Chirchli
- Präsident Hans Jörg Keel präsentiert zwei Bilder von St. Martin, ein Geschenk von alt Regierungsrat Karl Mätzler.
- Präsident Hans Jörg Keel gedenkt in absehbarer Zeit in Pension zu gehen. Dieter Nigg, ehemaliger Verwaltungsdirektor der Klinik Valens, wäre bereit, unseren Vorstand in einem Jahr zu ergänzen.

Die Aktivitäten im Sommer 2010

- Arbeitstag am Samstag, 12. Juni
- Kulturtag am Freitag, 25. Juni mit Besichtigung einer Alpkäserei und Beobachtung der Bartgeier auf Alp Platta mit Führung durch Rolf Wildhaber, Wildhüter.
- Vogeltag am Samstag, 17. Juli mit Vortrag über Bartgeier und Führung durch Dr. Jürg Paul Müller, Zoologe und ehemaliger Direktor, Bündner Naturmuseum in Chur.

Inzwischen hat die Sonne den Regen abgelöst, Präsident Hans Jörg Keel kann den statutarischen Teil um 1520 Uhr mit dem besten Dank an alle Teilnehmenden mit folgenden Worten schliessen:

Wer lange redet, hat wenig Zeit zum Denken

Der Apéro wird vom Chirchli-Team offeriert. Anschliessend gibt es Chähörnli und Unterhaltung mit dem Jodelquartett Scherrer-Buaba aus dem Prättigau.

Fortunat Ruffner, Aktuar ad interim